



OKV Referat Marathon

Qualifikationsregeln Saison 2021

Marathon Termine 2020 (Auszug, Angaben ohne Gewähr)

Rennen	von	bis	Ort	nachfolgende Sprintrennen		
				+1 Woche	+2 Wochen	+3 Wochen
Turin Marathon	27.3.	27.3.	Turin/ITA			
Waterland Marathon	17.4.	17.4.	Amsterdam/NED	Int. Reg. Mantua, Essen		
ÖM Marathon K1	1.5.	1.5.	Alte Donau Wien		WC Szeged	WC Barnaul
EM Marathon	8.7.	11.7.	Moskau/RUS	WM U23/Jun.		
ÖM Marathon K2	19.9.	19.9.	z.b.			
Mur Challenge	25.9.	25.9.	Leoben			
WM Marathon	30.9.	31.9.	Pitesti/ROM			
Krumlovsky Marathon	z.b.	z.b.	Krumau, CZE			
Adige Marathon	z.b.	z.b.	Verona, ITA			
WC Marathon	12.10.	17.10.	Shaoxing/CHN			

Grundsätze:

Für die Entsendung von Athleten (die Regelungen in diesem Dokument gelten für Junioren, U23, Senioren) zu Marathon Veranstaltungen auf Ebene der ICF oder ECA (i.e. EM, WM) muss zuvor in der laufenden Saison zumindest ein internationales Marathonrennen bestritten und mit einem hinreichend guten Resultat (siehe 1) beendet werden. Ein Antreten beim Marathon Weltcup ist für OKV Sportler prinzipiell auch ohne diese Vorleistung möglich, die Entscheidung darüber trifft das Referat im Einzelfall (Kriterien: allg. Marathonerfahrung, aktuelles sportliches Leistungsvermögen, Perspektive im Marathonbereich). Ein Antreten bei offenen, internationalen Marathonrennen steht allen OKV Athleten auf Vereinsbasis frei und wird wärmstens empfohlen (siehe 1). Die Teilnahme an ICF, ECA Mastersrennen steht



grundsätzlich allen berechtigten AthletInnen auf eigene Kosten frei. Da als Qualifikationsevents geeignete Rennen für K2 selten sind, kann eine Qualifikationsleistung im K2 durch eine den Anforderungen genügende Leistung beider Athleten im K1 ersetzt werden.

Abhängig von der Budgetsituation kann der OKV die Kosten für Entsendungen zu Marathon Weltcup, EM und WM übernehmen oder subventionieren. Aufgrund der höheren Reisekosten zu Weltcup und EM werden die vorhandenen Budgetmittel prioritär für die WM in Pitesti/ROM eingesetzt. Die Höhe des Zuschusses für AthletInnen kann dabei von der realisierten Leistung bei der Veranstaltung selbst, den Qualifikationsrennen und/oder von der Teilnahme an den Marathon ÖSTMs abhängig gemacht werden. Die Beteiligung von MasterspaddlerInnen an Organisation und Abwicklung der Rennteilnahme für AthletInnen und Veranstaltungen im Geltungsbereich dieser Regelungen ist erwünscht (z.B. Bootstransport, Betreuung vor Ort, Teamleitung) und kann nach Maßgabe des Budgets unterstützt werden.

Das Referat steht für organisatorische und logistische Hilfe bei der Rennteilnahme zur Verfügung, die Meldungen bei ICF und ECA Veranstaltungen erfolgen jedenfalls über das Referat. Die Teamleitung und Betreuung bei den Veranstaltungen wird vom Referat im Einvernehmen mit den qualifizierten AthletInnen und deren Trainern geregelt. Die Entsendung von Athleten zu den genannten Veranstaltungen ist auch bei erfüllten Qualifikationskriterien vorbehaltlich eines positiven Beschlusses durch das OKV Präsidium.

Änderungen an den Inhalten dieses Dokuments auf Grund z.B. von COVID19 verbundenen Einschränkungen sind vorbehalten.

Qualifikationskriterien WM Pitesti/ROM

Grundsätzlich besteht für SportlerInnen im Geltungsbereich dieser Richtlinien, die eine Entsendung zu einem der oben genannten Wettkämpfe anstreben, **Startverpflichtung bei den ÖMs im Marathon** (insb. ÖM K1). Ausnahmen davon können z.B. bei Terminkonflikten mit wichtigen Wettkämpfen im Sprint, Krankheit/Verletzung o.ä. vom Referat im Einzelfall gewährt werden.

Die Erfüllung von zumindest einem der unten angeführten als 1) oder 2) angeführten Kriterien berechtigen ein Boot im selben Bewerb (definiert durch Bootsklasse, Alters- und Streckenkategorie) zum Start bei der Marathon EM:

- 1) Platzierung top 50% und zeitl. Rückstand < 6% Waterland Marathon Amsterdam oder ähnlich besetztem, offenem int. Rennen¹
- 2) Kriterium ist erfüllt, wenn **a) und b)** erfüllt sind
 - a) Platzierung top 30% und zeitl. Rückstand < 5% Marathon ÖM K1 Alte Donau oder vergleichbarem, offenem int. Rennen
 - b) Platzierung top 60% und zeitl. Rückstand < 6.5% Amsterdam oder ähnlichem int. Rennen²



Bei der Bestimmung der relativen Platzierung wird kaufmännisch gerundet, gestartete aber nicht klassierte Boote werden als geschlagen berücksichtigt. Wird keines der Kriterien 1-3 gänzlich erfüllt, einzelne Teile davon aber nur knapp nicht erreicht kann bei berücksichtigungswürdigen Umständen (zB kleines aber starkes Teilnehmerfeld bei einem Rennen bezüglich relativer Platzierung; schwierige äußere Bedingungen und/oder außergewöhnlich starke Siegerleistung bezüglich relativem Zeitrückstand) dennoch für eine Qualifikation des betroffenen Bootes entschieden werden (durch Bereichsleiter Marathon und VP Rennsport). Eine solche Kulanzentscheidung muss prinzipiell für alle ähnlichen Fälle gleich getroffen werden (d.h. alle oder kein betroffenes Boot wird entsandt), individuell abweichende Entscheidungen sind nur zulässig, wenn besondere Gründe vorliegen (z.B. Zukunftsperspektive in Verbindung mit Alter der betroffenen AthletInnen).

Sollten mehr Boote als bei der EM startberechtigt sind eines der Entsendungskriterien erfüllen werden jene entsandt, die in der Qualifikation die bessere Leistung erbracht haben. Wenn vorhanden entscheidet der direkte Vergleich in einem (Marathon)rennen, das von allen Kandidaten bestritten wurde. Eine sinngemäß gleiche Regelung gilt auch für WM und Weltcup Entsendungen.

Die Erfüllung eines Qualifikationskriteriums berechtigt prinzipiell nur zum Start der betroffenen Boote in dem Bewerb in dem die Leistung erbracht wurde (d.h. zwei für den K1 Senioren qualifizierte Sportler dürfen nicht prinzipiell bei der EM auch im K2 an den Start gehen). Ausnahmen dazu behält sich das Referat vor. Zur Qualifikation für die EM im K2 muss zumindest ein Rennen im K2 mit einer hinreichenden Leistung beendet werden. Falls nötig, kann ein weiteres Ergebnis auch von beiden AthletInnen auch im K1 erbracht werden (z.B. bei Qualifikation über Erfüllung von Kriterium 3) ein Ergebnis im K2 und eines im K1).

Entsendungskriterien EM Moskau/RUS

Sind analog zu jenen für die EM (d.h. die erfolgreiche Qualifikation zur EM qualifiziert ein Boot auch für die WM). Die Budgetmittel des Referates werden aber prioritär für die Finanzierung bzw. Subventionierung von Entsendungen zu WM herangezogen.

Informationspflicht:

SportlerInnen im Geltungsbereich dieser Regelungen, die an ICF oder ECA Marathonrennen teilnehmen wollen, müssen dies dem Referat bis Ende Februar (spätestens aber unmittelbar nach Bekanntgabe der Besetzung der Weltcuprennen Sprint durch den OKV) bekannt geben. Ebenso ist anzugeben über welche Rennen die Erfüllung der Entsendungskriterien für eine Teilnahme an EM und/oder WM geplant wird. Falls nötig unterstützt das Referat die Suche nach geeigneten Qualifikationsrennen.



Nominierung TIP der ICF

Sollte der OKV von Seiten der ICF eine Einladung zur Teilnahme am Marathon "Talent Identification Program" erhalten wird diese nach Maßgabe von Alter, Interesse und Eignung sowie bisherigen Resultaten im Marathonsport vergeben.

Für das Referat Marathon OKV

Dr. Wolfgang Höchtl

10.02.2021